
VW Truck & Bus kauft sich beim US-Hersteller Navistar ein

Die Lkw-Holding Volkswagen Truck & Bus hat von den zuständigen Behörden grünes Licht für die strategische Allianz mit dem amerikanischen Nutzfahrzeughersteller Navistar bekommen. VW erwirbt 16,6 Prozent der Unternehmensanteile. Der Kaufpreis beträgt 256 Millionen US-Dollar (ca. 243 Millionen Euro) und erfolgt im Rahmen einer Kapitalerhöhung.

Die Kooperation bezieht sich insbesondere auf die Zusammenarbeit bei technischen Komponenten sowie den Einkauf. Nach einem internen Navistar-Beschluss wurden gestern der Lkw-Vorstand von VW, Andreas Renschler, und Finanzchef Matthias Gründler als Mitglieder in das Board of Directors von Navistar bestellt.

Der amerikanische Lastwagenbauer soll vor allem von moderner Motorentechnologie des Partners profitieren, was VW höhere Stückzahlen beschert. Zusätzlich werden Kooperationsmöglichkeiten auf den Gebieten autonomes Fahren, alternative Treibstoffe und Konnektivität geprüft. Eine engere Zusammenarbeit in der Lieferkette soll zudem beiden Allianzpartnern Mengen- und Kostenvorteile verschaffen. Dazu haben beide das Joint Venture Global Truck & Bus Procurement LLC mit Sitz in Lisle (Illinois) gegründet.

Navistar International Corporation ist eine Holding, deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen Lkw der Marke International, Dieselmotoren aus eigener Entwicklung sowie Reise-, Linien- und Schulbusse der Marke IC Bus sowie Militärfahrzeuge herstellen. Auch das Geschäft mit Ersatzteilen für Lkw und Dieselmotoren sowie Finanzdienstleistungen befindet sich unter dem Dach der Holding. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Navistar Prostar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Navistar



IC Bus CE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Navistar



Navistar Maxxpro MRV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Navistar



Navistar Husky.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Navistar
